

# Maishofner Post

Nr. 161 | September 2019

## Die Maishofner Volkspartei



Stehend von links: GV Josef Pichler; GV Andreas Krackl; GV Thomas Schipflinger; GV Maria Bründlinger; GV Martin Breitfuß; GV Karl Portenkirchner; GV Katrin Frank; Sitzend von links: GR Harald Fersterer; GR Martina Dankl; Bgm. Franz Eder; GR Stefan Aglassinger;



## #Neue Gemeinde- vertretung angelobt

Bezirkshauptmann Dr. Bernhard  
Gratz bei der Angelobung von  
Bürgermeister Franz Eder



[oevp-maishofen.at](http://oevp-maishofen.at)



**RIEDER**



**ZUR POST**  
Gasthof - Restaurant  
\* \* \*

☞ *Gasthof*  
☞ *Guthürgerliche Küche*  
☞ *Sonnenterrasse*  
☞ *Wellness*

Karl Grünwald  
Anton-Faistauer-Platz 1  
5751 Maishofen  
Telefon 0 65 42 / 682 14  
Mobil 0699 / 170 70 545  
www.gasthof-postwirt.at

**MB M. BREITFUSS  
TRANSPORTE**

Martin Breißeß Transport GmbH  
Neustrunnen 32, 5751 Maishofen, Austria  
Tel.: +43(0)6542/68900, Mobil: +43(0)664/1915058  
office@mb-transporte.at, www.mb-transporte.at



**DICK** | Architekturbüro  
| Bmst. Ing. Klaus Dick |

Anton-Faistauer-Platz 6 | T +43 (0)6542 / 688 570  
A-5751 Maishofen | F +43 (0)6542 / 688 577  
www.dick.at | office@dick.at

*Der Zimmermeister!*



**höck**  
HOLZBAU

Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister  
Saalhofstraße 7 · A-5751 Maishofen  
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59



**hagleitner**

*Innovative Hygiene.*



**KARIN**  
RESTAURANT  
PIZZERIA

Der beliebte Treffpunkt  
für Jung und Alt!

- Bodenständige und regionale Gerichte  
- Durchgehend warme Küche

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Zellerstraße 1, 5751 Maishofen  
Tel. 06542/68889  
www.cafekarina.at

**DIESELTIME**

**Hotel Gasthof  
Badhaus**

Das Restaurant am Rande der Stadt  
**ZellamSee**  
Tischreservierungen erbeten  
Fam. Lubenik  
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 · Fax 0 65 42/7 28 62-44

**PINZGAUER  
HAUS**  
WOHNBAU Ges.m.b.H.

A-5751 Maishofen  
Lahnthal 4  
Tel. 06542 / 804080  
Fax 06542 / 804088

**ALBIN NEUMAYR**  
SÄGE-HOBELWERK



www.neumayr-holz.at

111 JAHRE  
BILDTUNG  
KOMPETENZ



**Leitgöb**  
Wohnbau

**Die Raumausstattung  
Lager**

Schulstraße 1 - 5751 Maishofen  
Tel.: 0664 / 111 32 72 - 06542 / 681 69  
E-Mail: j.lager@speed.at

**herzog**  
AUTOMOBILE

Gut fürs Auto ✓

FA. HELMUT HERZOG  
A-5751 MAISHOFEN  
TEL. 06542-68257 / 68385  
FAX 06542-68257-17



**HONDA**

FARBEN  
MALEREI  
**ORTH**

5760 SAALFELDEN  
Zeller Bundesstraße 17  
Tel. 06582 / 766 61

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

**DICK**

**GEBÄUDETECHNIK**  
Heizung - Kühlung - Bäder

5751- Maishofen Tel.: 06542/68507  
www.dick-gebaeudetechnik.at

ING. BAUMEISTER  
**FRANZ  
PIFFER**  
PLANUNG BAULEITUNG  
INNENARCHITEKT

Werkstätte:  
Weikersbach 38  
5760 Saalfelden

**Hannes  
Dankl**  
Tischlerei

5751 Maishofen  
Am Feld 15

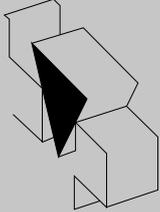
Mobil 0699 / 11 94 85 40  
Telefon 06542 / 68 200  
Fax 06542 / 68 200  
hannes.dankl@aon.at

**NEUMAYR TRANSPORTE GMBH**  
Kirchhamerstraße 45  
5751 Maishofen

Telefon: 06542/68252  
info@neumayr-transporte.at  
www.neumayr-transporte.at



**NEUMAYR TRANSPORT**



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9  
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042



**Elektro  
Maier**

**Elektro  
Maier**

Michael Maier  
ELEKTROMEISTER  
Tel.: +43 (0)664-501 85 40  
Dorfstrasse 1  
A-5751 Maishofen

www.elektromaier.at Tel.: 06645018540



## Dank an Vbgm. a. D. DI Erich Auer

2009 habe ich DI Erich Auer gebeten, für die Wahl im Team der ÖVP Maishofen mit seiner Erfahrung mitzuarbeiten.

So kurz nach dem Eintritt in seinen Ruhestand und dem damit verbundenen Wohnsitzwechsel nach Maishofen hatte er nicht mit dieser Frage gerechnet. Sein Engagement und die Verbundenheit mit vielen Vereinen haben ihn damals bei seiner Entscheidung bestärkt.

### Großer Einsatz und viel Freude bei der Projektumsetzung!

In diesen 10 Jahren überzeugte Erich Auer mit einem großen Aufwand an Zeit und Einsatzbereitschaft. So erarbeitete er sich das Vertrauen der Fraktionen und der Gemeindebürger.

Nicht nur innerhalb der Gemeindegemeinschaft, sondern auch bei vielen öffentlichen Auftritten und Festen, war er ein verlässlicher und gerne gesehener Teilnehmer.

Viele Projekte wären nicht so gut gelungen und tragen auch weiterhin seine Handschrift. Das Alter ist nicht entscheidend, um in einer Gemeindevertretung gute Arbeit zu leisten. Meist war es so, dass er durch seine größere Lebenserfahrung die Wogen bei viel diskutierten Problemstellungen wieder glätten konnte.

### Vizebürgermeister für die zweite Periode!

Für seinen Einsatz und die vorbildliche Gemeindegemeinschaft wurde er bei den Wahlen 2014 mit dem Vizebürgermeisteramt belohnt und ausgezeichnet. Wiederum wurden große Projekte mit seiner Handschrift umgesetzt und die Entwicklung Maishofens vorangetrieben.

Nach den Wahlen 2019 entschied sich Erich Auer seinen Platz für eine Nachfolge freizugeben.

Wir bedanken uns auf das allerherzlichste bei Erich Auer für die Zeit, die er unserer Fraktion - aber auch der Bevölkerung von Maishofen - geschenkt hat.



## Liebe Maishofenerinnen und Maishofener!

### Neue Gemeindevertretung konstituiert!

Da diese Ausgabe der Maishofner Post nach den Wahlen im März die erste ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal bei allen WählerInnen für das Vertrauen zu bedanken. Meinem gesamten Team und den neuen Gemeindevertretern gebührt ebenso Respekt und Anerkennung für die Bereitschaft die nächsten fünf Jahre Verantwortung zu übernehmen.

Natürlich hätte ich mir ein etwas besseres Ergebnis erwartet, aber die Wiederwahl für die vierte Funktionsperiode als Bürgermeister überwiegt doch.

Nach der erfolgten Konstituierung der neuen Gemeindevertretung im April und der politischen Sommerpause, sind wir nun wieder bereit, die neuen Herausforderungen und Projekte in Angriff zu nehmen.

Dem neu gewählten Vbgm. Thomas Mayr und seinem Team gratuliere ich ebenfalls zum Erfolg und hoffe auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

### Wichtige Projekte bereits in Umsetzung

Einige Projekte wurden bereits nach der Wahl und über die Sommermonate aufbereitet bzw. umgesetzt.

GR Ing. Harald Fersterer und GR Stefan Aglassinger haben im Schul- und Kindergartenbereich in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verantwortungsträgern wieder einiges erfolgreich umgesetzt bzw. in die Wege geleitet. Einen Bericht (Gehweg zum Vereinsheim; Barrierefreiheit NMS; Kindergarten und VS Maishofen; Glemmtal Radweg und Straßensanierungen) finden Sie im Blattinneren.

Zwei wichtige Schutzprojekte sind ebenfalls in Umsetzung. Zum Schutz vor weiteren Lawinen im Bereich der Sausteige – **Stichwort Gadenstättlawine** – sind in Zusammenarbeit mit der WLW, dem Land Salzburg und den Nachbargemeinden im Einzugsgebiet Lawinensprengmasten montiert worden.

Durch eine neue Schutzzonenfestlegung im Bereich des **Mayrhofgrabens** wurde ein Ausbau der bestehenden Anlagen sowie eine neue zusätzliche Sperre notwendig. Laut WLW Pinzgau soll mit dem Bau noch im Herbst begonnen werden. Damit haben wir wiederum weitere Mittel gemeinsam mit der WLW und dem Bund für unsere Sicherheit einsetzen können. Ein Dank gebührt auch den Genossenschaften, deren Obleuten und Ausschüssen, durch deren ehrenamtliche Arbeit diese Schutzmaßnahmen betreut und verwaltet werden. Wir von der Gemeinde werden weiterhin unsere finanzielle Unterstützung und Mitarbeit anbieten.

Der viel diskutierte **Kreisverkehr in Atzing** ist nun Realität. Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch bei LH Wilfried Haslauer und Verkehrslandesrat Stefan Schnöll im Chiemseehof wurde der Baustart und die Finanzierung zugesichert.

Im Beisein von Bgm. Alois Hasenauer von der Nachbargemeinde Saalbach/Hinterglemm wurde der gleichzeitige Rückbau der Abfahrtsrampe von der B311 in Richtung Saalbach bestätigt. Für einen Erhalt der Rampe gab es keine technisch machbare bzw. vertretbare Lösung. So wird der Verkehr über den „Kreisel“ Cafe Karin und den neuen Kreisverkehr in Richtung Saalbach geführt.

Für einen erfolgreichen Winterdienst werden zwei neue, universell einsetzbare Kommunalfahrzeuge im Wert von ca. 400.000,- Euro angeschafft.

Mit den Wünschen für einen schönen Herbst  
Ihr/Euer Bürgermeister Ing. Franz Eder  
und das gesamte Team der ÖVP Maishofen

# Bürgermeister

Bericht:  
Bgm. Ing. Franz Eder



Bild zu Kolumne Seite 3  
von Bgm. Ing. Franz Eder  
Bild v.l.n.r. Erich Auer mit LR Maria Hutter,  
LH Wilfried Haslauer und Bgm. Franz Eder



[www.oevp-maishofen.at](http://www.oevp-maishofen.at)

## Jubilare

Durch die Vorbereitungen der Wahlen und der Wahl selbst haben wir die Jubilare vom Dezember 2018, April und Juni 2019 noch nicht vorgestellt. Das wollen wir sehr gerne in dieser Ausgabe nachholen. Bei allen drei Feiern wurden wieder zahlreiche Geburtstagskinder und Jubiläums-Hochzeitspaare ausgezeichnet.

Es immer wieder außergewöhnlich, wenn Eheleute seit 50 Jahren, 60 Jahren oder noch mehr Jahren verheiratet sind und das Leben gemeinsam gemeistert haben. Sehr oft sind auch besonders verdiente MitbürgerInnen dabei, die selbst in ver-

schiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens ehrenamtlich mitgestaltet haben. Eines verbindet aber alle dieser Jubilare: Sie haben meist ein stolzes Alter erreicht, es gleichzeitig geschafft mit ihrem Ehepartner alle Prüfungen die das Leben ihnen gestellt hat gemeinsam und ohne Trennung zu meistern. Sehr oft haben sie mit Fleiß und Sparsamkeit von den Nachkriegsjahren an, wertvolle Aufbauarbeit für sich und ihre Familien sowie im weitesten Sinn auch für unser Dorf/Land geleistet. Deshalb werde ich auch gerne, diese Jubiläumsfeiern mit Vbgm. Thomas Mayr fortführen. Eine haben wir schon gemeinsam im Juni beim Stiegerschlössl abgehalten.



Im Bild Annemarie Wildhölzl mit Mutter Maria Aglassinger, die ihren 90. Geburtstag feiern konnte



Im Bild Gottfried und Erna Wartbichler Goldene Hochzeit

## Feier im Dezember 2018 Gasthof Neunbrunnen



Bild links:  
Kameradschaftsobmann a. D. Gottlieb mit  
Gattin Traudi Zabernig – Goldene Hochzeit

Bild rechts:  
KR & Fotograf Sepp Faistauer  
mit Frau Renate – Goldene Hochzeit



„Diamantene Hochzeit“ - Hans und Maridl Hollaus vom Peilreitgut

Viel Gesprächsstoff und eine sehr lustige Runde bleibt in Erinnerung – obwohl fast ein ¾ Jahr vergangen ist

## Feier im April 2019 Gasthof Post



Im Bild v.li.:  
Bgm. Ing. Franz Eder; Vbgm. DI Erich Auer;  
Josefa Gütl – 80 Jahre; Wolfgang (80 Jahre) und  
Loisi Pabinger; Anton Winkler mit Frau Karoline  
(80 Jahre); vorne Lidwina Zehle (80 Jahre);  
Josefine Schabransky (80 Jahre);  
Georg Fritzenwanker (80 Jahre);  
Elfriede (90 Jahre) und Alois Hutter;



DI Erich Auer im Gespräch mit Wolfgang Pabinger der seinen 80. Geburtstag feierte



Im Bild Frau Lidwina Zehle und Elfriede Hutter mit Ehemann Alois



## Feier im Juni 2019 Gasthof Stiegerschlössl

Am Donnerstag den 27. Juni 2019 wurde die erste Jubilarfeier organisiert. Viele Geburtstage und Hochzeitsjubiläen gab es zu feiern. Leider mussten sich krankheitsbedingt einige entschuldigen. Das Stiegerschlössl lieferte wie so oft eine nette Fotokulisse.



Im Bild v.li.: Bgm. Eder; Walter und Cilli Steiner; Urula und Adolf Eder; Josef und Hermine Schied; Franz und Franziska Gensbichler; Marianne und Hubert Lengdorfer; Waltraud und Rupert Breitfuß; Elfriede und Alois Hutter; Theresia und Franz Hollaus; Hertha und DI Georg Kornfeld; Heide und DI Erhard Weinzing; Anton und Siegfried Pichler mit Vater Toni; Vbgm. Thomas Mayr;



Im Bild v.li. Hubert Lengdorfer mit seiner Frau Marianne – sie begingen die Goldene Hochzeit; dazwischen Josef Schied, der seinen 80. Geburtstag hatte



„Hahn im Korb“ – Rupert Breitfuß feierte seinen 80. Geburtstag mit Hermine Schied und seiner Frau Waltraud



Die „Oberhausleut“ Franziska und Franz Gensbichler freuten sich über ihre Goldene Hochzeit



Im Bild v.li.: Adi Eder feierte seinen 80. Geburtstag mit Frau Ursula



Im Bild v.li. Gute Laune bei Hermine Schied und Marianne Lengdorfer



Goldene Hochzeit feierten auch Walter und Cilli Steiner

## 80. Geburtstag – Rager „Bascht“

**Bericht und Text von Peter Weißbacher  
– wohnhaft in Schweitenkirchen/BRD**

Bürgermeister Franz Eder organisierte in meiner Heimatgemeinde Maishofen knapp 40 ehemals „Jugendliche“ um den Jubilar und seiner Frau Angela die Ehre zu erweisen.

Auch Vbgm. Thomas Mayr und GR Andreas Steger – auch beide ehemalige Fußballer – waren unter den Gratulanten.

Franz Eder würdigte in seiner Ansprache den mehr als rüstigen „Bascht“ zu recht als Trainerlegende im Nachwuchsbereich des SK Maishofens. Was Bascht seinen Spielern vermittelte, war nicht nur Respekt, Zusammenhalt und Durchhaltevermögen. Manchmal war es für viele der ehemaligen Schützlinge ganz schön hart. Speziell die Ausflüge (Strafrunden) zum Stoaberg waren sehr gefürchtet.

Leo Lainer, einer der erfolgreichsten

Spieler in der österreichischen Fußballhistorie, ist der Vorzeigethlet aus der damaligen Talentschmiede von Bartl Rager. Er übergab ein signiertes Trikot seines Sohne Stefan Lainer, der ja bekanntlich von Red Bull Salzburg in die deutsche Bundesliga zu Borussia Mönchengladbach gewechselt ist.

Einige der Wegbegleiter aus dieser Zeit habe ich zum Teil 40 Jahre nicht mehr gesehen. Ich durfte mich mit Ihnen in ein paar kurzweiligen Stunden über die alten Zeiten austauschen und erfahren, wie es dem Einen oder Anderen in den letzten Jahrzehnten ergangen ist.



Andreas Unterberger, vom gleichnamigen Bäckereiunternehmen überreichte eine sehr schöne „Fußballer-Geburtstagstorte“



Lois Streitberger mit Bäckermeister Andreas Unterberger; damaliger Jugendleiter Bruno Dick mit Spielerlegende Othmar Mayr;



Gratulanten – v.li.: Vbgm. Thomas Mayr, Leo Lainer, Angela und Bartl Rager, Peter Weißbacher und Bgm. Franz Eder;



„Die vier Musketiere“ – Walter Embacher, Sepp Haas, Toni Weiß und Manfred Embacher;



SKM Obm. DI Gottfried Schobersteiner mit Hermann Kreidenhuber sen. und SL a.D. Michael Leitgöb, Alois Streitberger sowie Peter Weißbacher.



Bild links:  
Bartl begrüßt Bgm.a.D. Alois Neumayer;  
im Hintergrund: Klaus Hasenauer, Andreas Steger, Sepp Haas,

Bild rechts:  
Ehemalige Schützlinge: Peter Weißbacher, Toni Pichler, Christoph Feiglstorfer, Wolfgang Millinger, Leo Lainer und Toni Bauer;



**Sehr geehrte Maishofnerinnen,  
Sehr geehrte Maishofner!**

Nach den Wahlen im März 2019 wurden die Ausschüsse der Gemeinde festgelegt und neu besetzt. An dieser Stelle ein aufrichtiges Danke an den Obmann der vorangegangenen Periode, Vbgm. a.D. DI Erich Auer.

Er hat uns ein sehr gut organisiertes Arbeitsumfeld übergeben, welches er mit einem unglaublich hohen Zeitpensum bearbeitet hat.

Der neue Ausschuss setzt sich nunmehr aus diesen Mitgliedern zusammen:

-  Obmann Stv. Thomas Mayr  
(Vizebürgermeister)
-  Maria Bründlinger  
(Gemeindevertreterin)
-  Andreas Steger  
(Gemeinderat)
-  Andreas Krackl  
(Gemeindevertreter)
-  Michael Neumayr  
(Gemeindevertreter)
-  Ing. Thomas Schipflinger  
(Gemeindevertreter)
-  Angela Loipold  
(Gemeinderätin)

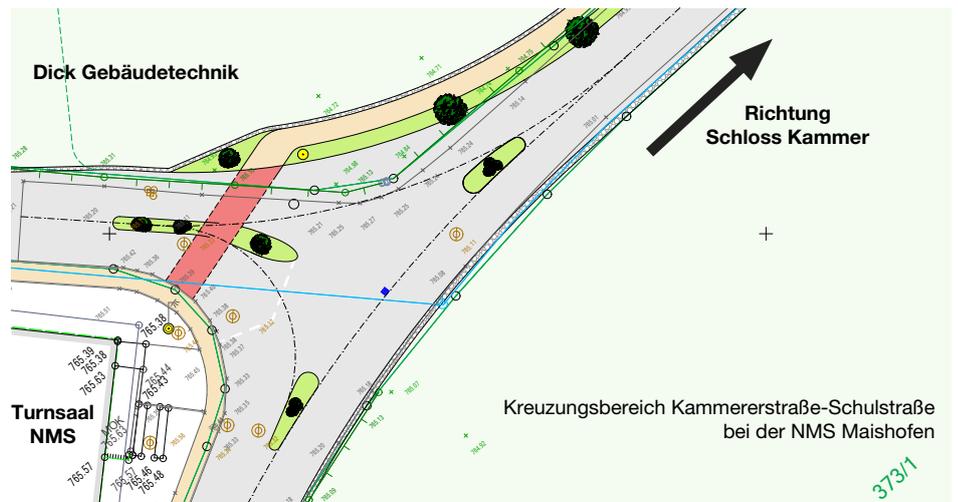


## Gehweg Kammererstraße

Die erste Arbeitssitzung wurde dann am 2. Mai 2019 durchgeführt und damit verbunden wurden bereits die ersten Projekte in Angriff genommen.

Die höchste Priorität genießt derzeit die Planung und Umsetzung eines Gehweges samt Beleuchtung entlang der Kammererstraße bis zum Haus der Vereine/Feuerwehr. Diesbezüglich gab es bereits Gespräche mit den Grundeigentümern Isabella und Alois Dick (Stiegerbauer), welche sehr positiv waren.

An dieser Stelle ein aufrichtiges DANKE für die konstruktiven Gespräche.



Wir wollen hier entlang der Kammererstraße einen durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennten Gehweg errichten. In diesem Zuge soll auch der Kreuzungsbereich an der NMS Maishofen geregelt werden. Die Fahrbahnüberquerungen für die Fußgänger werden farblich erkennbar dargestellt und mittels Lichtwarzeichen zusätzlich bestückt.

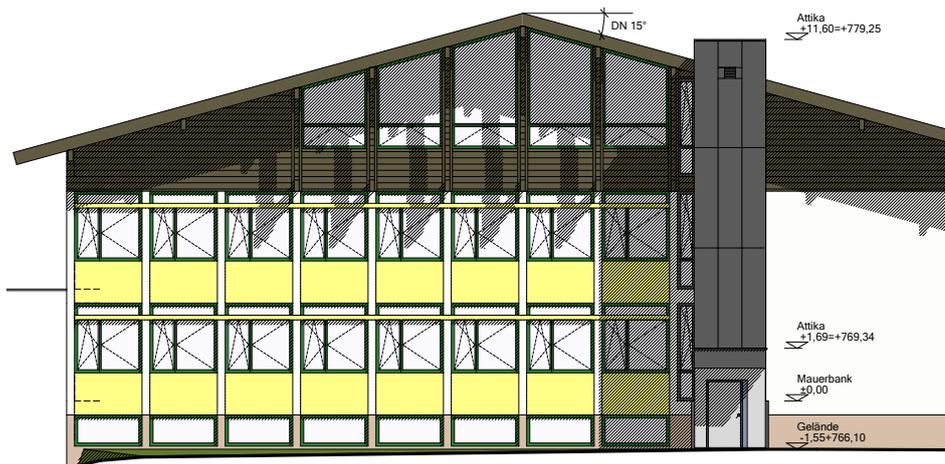
Das Projekt wurde über den Sommer so weit ausgearbeitet, dass es gelungen ist, bereits die Ausschreibungen an die Firmen zu versenden. Abgabetermin ist der 25.9.2019. Wir wollen die Arbeiten, zumindest für den Gehweg, noch im Herbst so weit vorantreiben, dass über die Wintermonate eine provisorische Nutzung möglich ist. Voraussetzung dafür sind natürlich einigermaßen gutes Wetter und die Ressourcen der Baufirma. Die Fertigstellung wäre im Laufe des Frühjahrs 2020 anvisiert.



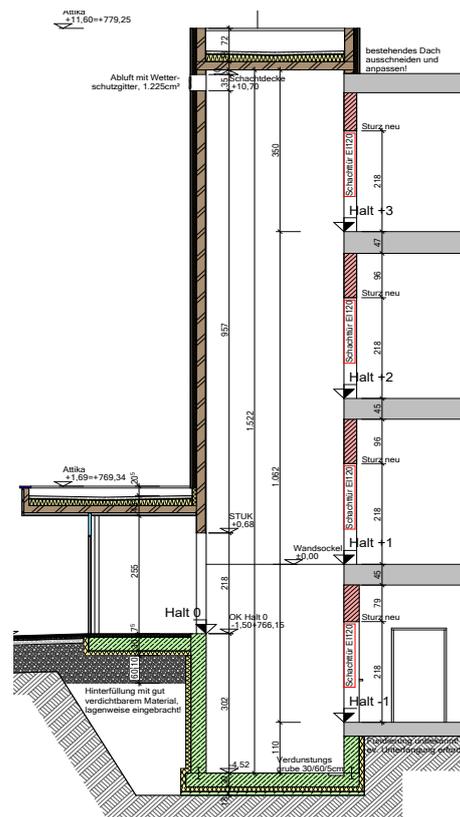
## Barrierefreiheit NMS Maishofen

Das seit einiger Zeit in Kraft befindliche Bundesbehindertengleichstellungsgesetz sieht eine etappenweise Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen vor.

Ziel dieses Gesetzes ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft und eine selbstbestimmte Lebensführung. Aufgrund dieser Erfordernisse hat man sich bereits im vergangenen Jahr mit der Thematik auseinandergesetzt und mehrere mögliche Varianten der Umsetzung diskutiert. Neben Rampenlösungen und Treppenliften hat sich letzten Endes ein Per-



Ansicht von Norden auf die Fassade der NMS mit aufgesetztem Aufzugsschacht



Im Schnitt dargestellt die Führung des Aufzugs über das KG bis hoch in das DG

sonenaufzug als langfristig nachhaltigste Lösung etabliert. Es ist nun vorgesehen einen Aufzugsschacht an der nördlichen Fassade zu errichten. Der Aufzug soll vom Keller bis über das Dach geführt werden, somit wären alle Geschosse barrierefrei erreichbar. Neben dem Ziel der Barrierefreiheit erfüllt ein solcher Aufzug aber auch viele andere Anforderungen. Die Ausführung wird so sein, dass eine Krankenliege Platz findet und auch Lasten in der Größe einer Europalette transportierbar sind.

Die Umsetzung erfolgt 2020 über die Sommerferien, eine frühere Baustart ist aufgrund der notwendigen Veränderungen am Bestand und des laufenden Schulbetriebes nicht möglich. Die Kosten für dieses Projekt werden sich die schulerhaltenden Gemeinden Maishofen, Saalbach und Viehhofen teilen. Der Aufteilungsschlüssel ist derzeit 60% Maishofen, 30% Saalbach und 10% Viehhofen - die Kostenschätzung für dieses Projekt liegt bei ca. 250.000 Euro. Die Ausführungsvariante sowie die Baukosten wurden mit den Nachbargemeinden bereits abgestimmt und das Einvernehmen hergestellt.

## Kindergarten und VS Maishofen

Im Kindergarten wurde der Spielplatz um ein Kleinkindspielareal erweitert und der Kletterbereich abgegrenzt.

In der Volksschule wurden die letzte verbliebene Klasse im Altbestand (1c) sowie der Werkraum einer Generalsanierung unterzogen.

Alle Arbeiten konnten rechtzeitig vor Ferienende fertiggestellt werden.

An dieser Stelle ein DANKE an den Obmann des Bildungsausschuss GR Stefan Aglassinger, welcher die Arbeiten vorbereitet, initiiert und begleitet hat! Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen unseren Ausschüssen funktioniert hervorragend.

## Glemmtal Radweg

Bis Ende Juli wurde die Radwegunterführung an der Glemmtaler Landesstraße fertiggestellt.

Auf Nachfrage bei der Güterwegabteilung des Landes Salzburg wurde folgender weiterer Bauverlauf mitgeteilt:

Ende September soll mit der Brücke über die Saalach begonnen werden.

Für den notwendigen Felsabtrag der weiteren Radwegführung fehlt derzeit noch die naturschutzrechtliche Bewilligung bzw. Verhandlung.

Sofern diese noch im Herbst erfolgt, sollen auch diese Arbeiten gestartet werden.

Mit einer Fertigstellung ist im Laufe des Frühsommers 2020 zu rechnen.

## Straßensanierungen

Der Winter 2018/19 hat im Gemeindegebiet viele Schäden an unseren Straßen und Wegen hinterlassen.

Die Straßen und Wege sind hinsichtlich der Erhaltung in jene zu unterscheiden welche zu 100% der Gemeinde zugeordnet werden und jene welche über den FELS (Fonds zur Erhaltung ländlicher Straßen) betreut werden.

Die notwendigen Reparaturen wurden alle erledigt, jedoch sind diese Maßnahmen nicht immer nachhaltig und entsprechen manchmal auch nicht jener Qualität, die wir unseren Bürgern bieten wollen.

Wir haben uns daher dazu entschlossen, zukünftige Sanierungen einer veränderten Herangehensweise zu unterziehen.

# Bildungsausschuss

Bericht:  
Obmann GR Stefan Aglassinger



## Generalsanierung Klassenräume

Rechtzeitig zum Schulstart konnte die Generalsanierung der restlichen Klassenräume und des Werkraumes der Volksschule fertiggestellt werden. Somit steht den Schülerinnen und Schülern eine bestens ausgestattete Volksschule zur Verfügung.



## Kindergarten

Auch im Bereich des Kindergartens ging die Spielplatzenerweiterung planmäßig über die Bühne.

Aufgrund der sich verändernden Anforderungen im Kindergarten - in den alterserweiterten Gruppen werden mehr Kleinkinder ab 2 Jahren betreut - gab es von Kindergartenleiterin Magdalena Böhm den Wunsch eines speziellen Kleinkind-Spielbereiches, sowie eine Abgrenzung des Kletterareals zur restlichen Spielfläche. Diese Anliegen wurden im Frühjahr vom Bauausschuss noch initiiert - mit der Ausarbeitung und Umsetzung war dann Stefan Aglassinger (Obmann im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur) betraut.

Durch die stetige Ausweitung des Betreuungsangebotes des Kindergartens, vor allem der U3 Betreuung, gibt es keine Warteliste für die Betreuung der Maishofener Kinder. Es werden ab September knapp 145 Kinder, von insgesamt 22 Mitarbeiterinnen, betreut.

Durch unzählige Projekte im Bereich Gesundheit und Bewegung, wird der Kindergarten Maishofen im Oktober schon zum 2. Mal mit dem Zertifikat „GESUNDER KINDERGARTEN“ ausgezeichnet.



# #Anton Faistauer Forum

## Glasfenster

Auf Einladung des Anton Faistauer Forums (AFF) besuchte kürzlich der Direktor des Salzburger Museums der Moderne (MdM), Dr. Thorsten Sadowsky, den Heimatort des Malers Anton Faistauer. In Vertretung des Maishofner Bürgermeisters begrüßte Vizebürgermeister Thomas Mayr den Direktor des MdM sowie Dr. Anne-Katrin Rossberg und Josef Faistauer vom AFF.

Im Gemeindeamt schilderte Dr. Sadowsky seine eindrucksvolle internationale Museumslaufbahn und zeigte sich sehr erfreut über die Initiativen, die es ermöglicht haben, die Kunst des berühmten Malers im Ort zu würdigen. Josef Faistauer bedankte sich für die Dauerleihgabe des Votivaltars, welcher bereits seit 2010 vom MdM an Maishofen verliehen wird. Er kündigte weiters an, dass in wenigen Wochen ein weiteres Kunstwerk von Anton Faistauer, ein dreiteiliges Glasfenster mit der Darstellung der Geburt und Anbetung Christi, in der Pfarrkirche als Dauerleihgabe gezeigt werden wird.

Nach einer Führung durch den Ort mit Besichtigung der Wanderwegtafeln, des Faistauer-Ehrengrabes mit dem Holzmeisterkreuz sowie der Pfarrkirche und der Kapelle am Stalberg fand der Besuch im Schloss Kammer mit interessanten Kunstdiskussionen seinen Ausklang.



## #Essen auf Rädern

### Ausflug von „Essen auf Rädern“

Am 24.7.2019 haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Essen auf Rädern eine Wanderung auf die Enzianhütte in Thumersbach gemacht. Solche Unternehmungen fördern den Zusammenhalt und die Motivation. Die soziale Verantwortung dieser Damen und Herren machen es möglich, dass es in Maishofen schon seit 30 Jahren „Essen auf Rädern“ gibt.

Liebe Maishofner und Maishofnerinnen scheuen sie sich nicht, bei Bedarf mit uns Kontakt aufzunehmen.

Tel. 0676 428924



Auf den beiden Bildern: Ein Teil des Teams „Essen auf Rädern“



# #Freiwillige Feuerwehr Maishofen

## Für die Feuerwehr stand der Sommer 2019 ganz im Zeichen des Feierns, aber auch des Dankes.

Im Zuge des 125 jährigen Jubiläums am Pfingstwochenende wurde am Samstag, dem 8. Juni der Bezirksbewerb des Leistungsabzeichens abgehalten. Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Fritzenwanger konnte in Anwesenheit vieler Besucher/innen zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In einem spannenden Wettkampf, dem sich viele Feuerwehrmannschaften aus dem Bezirk, den angrenzenden Bundesländern aber auch aus Südtirol stellten, wurden die Sieger gekürt. Auch eine Mannschaft unserer Feuerwehr stellte sich tapfer und mit viel Ehrgeiz der Herausforderung. Nach der Siegerehrung am Bewerbungsplatz konnten alle Mannschaften ihre Erfolge im Festzelt feiern.



Der Höhepunkt des diesjährigen Pfingstwochenendes war aber sicherlich der Sonntag. Bei herrlichem Wetter konnte Ortsfeuerwehrkommandant Michael Auböck zahlreiche Feuerwehren des Abschnittes und der Nachbarschaft sowie örtliche Vereine begrüßen. Aber auch Gäste aus Koppl mit Feuerwehr und Musikkapelle hat den weiten Weg auf sich genommen um mit uns diesen Tag zu feiern.

Im Zuge des Festgottesdienstes wurde unser neues Rüstlöschfahrzeug eingeweiht. Bei den Festansprachen wurde die Wichtigkeit des Ehrenamtes hervorgehoben, ohne die eine Gesellschaft nicht bestehen könnte. Aber auch eine



Überraschung für uns wurde verkündet. Die Raiffeisenbank Maishofen nütze die Gelegenheit und spendete uns 12 neue Feuerwehrhelme. So können wir gut „behütet“ in die nächsten Einsätze gehen. Bei strahlendem Sonnenschein führten uns die beiden Musikkapellen durch den Ort bis hin zum Haus der Feuerwehr und Vereine zum Festgelände.

Bei musikalischen Darbietungen der Kapellen schmeckte das Brathendl umso besser. Da die gute Stimmung unter den Festgästen kein Ende, kannte feierten wir unter den Klängen der Verschärften und der Alpenkracher noch viele Stunden bis spät in die Nacht hinein. Aber nach so einem gelungenen Wochenende wollen wir auch kurz inne halten und Dankbar für die große Unterstützung sein. Angefangen bei der

Gemeindevertretung, bei der Maishofner Bevölkerung, bei allen Sponsoren, bei allen helfenden Händen egal ob sichtbar oder unsichtbar im Hintergrund. Ohne diese großzügige Hilfe und Unterstützung wäre dieses Fest niemals möglich gewesen. Aber auch bei unseren Kameraden der Feuerwehr und Feuerwehrjugend wollen wir uns bedanken. Jeder hat mitgeholfen zum Gelingen des Wochenendes.



## Landesfeuerwehrbewerb

Am 29.06.2019 fand in Grödig der 28. Landesfeuerwehrbewerb statt. Eine Mannschaft aus Maishofen trat bei diesem Bewerb an und holte sich dort Ihre Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Gratulation den Teilnehmern.

## Einsätze

Aber die Feuerwehr versteht es natürlich nicht nur zu feiern. Wir stehen stets unserem Motto Treu Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr 365 Tage im Jahr bereit. Zum Glück wurde unser Ort im Sommer vor größeren Unwettern bewahrt. So konnten wir bei 4 Brandeinsätzen, 13 Einsätzen nach Auslösen einer Brandmeldeanlage und 34 technischen Einsätzen unseren Mann stehen.

## Feuerwehrjugend

Wir haben in den letzten Zeilen über unser Fest berichtet, über die tolle Ausrüstung die wir benutzen dürfen zum Schutz für unser Maishofen. Und wie wichtig es ist dieses Ehrenamt auch aus zu üben. Wir wollen heute die Jugend ansprechen. Kinder Jugendliche, zwischen 12 und 15 Jahren, sind herzlich eingeladen dieses Feeling war zu nehmen. In spielerischen Übungen und Ausbildungen werden die einzelnen „Werkzeuge“ der Feuerwehr näher gebracht. Sei es die einfache Handhabung eines Feuerlöschers, der Umgang mit einem Funkgerät, oder nur das richtige Verhalten nach einem Verkehrsunfall. All diese Dinge werden im Zuge der Schulungen den Teilnehmern näher gebracht. Um im Zug des alljährlichen Wissenstest oder auch eines Leistungswettbewerbs sich mit anderen Kindern gleichen Alters zu messen.

Wer Mitglied in unserer Gemeinschaft werden will, keine Scheu, wir freuen uns auf jedes Kind. Jeder der uns Erwachsenen nicht glaubt kann gerne eines unserer 12 aktiven Jugendmitglieder fragen.

Eure Jugendbetreuer

Günter Morokutti  
&  
Stefan Trauner



# #Sportklub Maishofen

## 61. Bergmesse auf der Schwalbenwand

Am Donnerstag, dem 15. August fand die 61. Bergmesse auf der Schwalbenwand statt. Die Besucher wurden von Obfrau Ilke Leitgöb am Maishofner Gipfelkreuz begrüßt. Bei herrlichem Bergwetter feierte Pfarrer Rudolf Weberndorfer gemeinsam mit etwa 200 Besuchern seine erste Bergmesse auf der Schwalbenwand. Er freute sich mit dem Sportklub über die zahlreichen Besucher und betonte die Besonderheit, dass ein Sportverein die Bergmesse organisiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserquartett der Trachtenmusikkapelle Maishofen mit sehr schönen Stücken. Nach der Messe und dem Eintrag im Gipfelbuch machten sich die Besucher auf den Weg, um noch die Geselligkeit in den verschiedenen Almhütten zu pflegen. Die Gründungsmitglieder Julian und Franz Mitterlindner sind jedes Jahr bei der Bergmesse dabei.



Im Bild: Die Gründungsmitglieder Julian und Franz Mitterlindner mit Obfrau Ilke Leitgöb und Ehrenobmann Klaus Dick.

## Kinderlauf zum Bauernherbst

Der SKM Kinderlauf eröffnete das Bauernherbst Dorffest 2019. Es beteiligten sich 79 junge Läuferinnen und Läufer. Dabei stand der olympische Gedanke im Vordergrund und so gab es nur Sieger im Ziel. Gratulation an die TeilnehmerInnen, die die

Strecke mit Bravour bewältigt haben.

Ein Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer aus dem SKM Team um SL Wolfgang Millinger, die zum perfekten Gelingen beigetragen haben.



## Sports4Fun 2019

Bei den Sports4Fun Tagen vom 22.07.-26.07. konnten 700 Kinder fünf Tage lang ihren Bewegungsdrang ausleben, neue Sportarten kennen lernen, mit ihren oder neuen Freunden sporteln, lachen, turnen, tanzen, schwitzen, klettern und vieles mehr. Der SKM sieht es als seine Mission, den gesunden Drang nach Bewegung zu nutzen und gemeinsam mit den Kindern während der Ferien eine unvergessliche Woche mit Spiel, Spaß und Action zu erleben. Es wird der soziale Umgang zwischen den Kindern gefördert und das Programm wird zu dem noch lehrreich (Erste Hilfe) gestaltet. Insbesondere wird bei der Jause auf eine gesunde Ernährung geachtet. Herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer für die gewaltige Zusammenarbeit und Unterstützung. Vielen Dank an alle Sponsoren für die finanziellen Zuschüsse.



Auch ein „Erste Hilfe Lehrgang“ wurde organisiert

# #Schützengesellschaft Maishofen

## Umfangreiches Sommerprogramm

**Spendenübergabe:** Mit der Übergabe des Reinerlöses des sehr gut besuchten Benefizschießens klang die Luftgewehr-Wintersaison aus. Das mobile Palliativ- und Hospizteam Pinzgau, der Reit- und Therapie Badhausstall sowie die Aktion „Essen auf Rädern“ wurde jeweils mit einem namhaften Betrag bedacht, den Schützenmeister Georg Schachner und Kassierin Marianne Spöttl überreichten.

Das „Hegeringschießen“ bildete traditionell den Beginn des Sommerprogrammes am Naturschießstand beim Schloß Kammer. Das Vergleichsschießen gegen Hinterthal, welches anfangs Mai in Maishofen stattfand, konnte auf Grund der zahlenmäßigen Überlegenheit der „Hausherren“ klar gewonnen werden. Die Einzelwertung gewannen Franz Mayr bzw. Christine Schachner.



Benefiz-Preisübergabe: v.l. Schützenmeister Georg Schachner, Badhausstall-Reittherapeutin Sabine Frauenschuh, Schützen-Kassierin Marianne Spöttl, Koordinatorin Helene Mayr und Palliativschwester Anni Eder-Riedl vom Palliativ- und Hospizteam Pinzgau, Hilfsdienst-Obmann Otto Rainer und Postwirt Charly Grünwald zeigten sich bei der Spendenübergabe bestens gelaunt. (Foto privat)



Vereinsmeister-19: OSM Christian Neumayr (mitte) gratuliert den Vereinsmeistern Tina Stofferin und Georg Schachner (Foto privat).

**Beim Feuerstutzenschießen** Anfang Juni gaben erfahrungsgemäß die Schützen aus Bayern den Ton an. Aber auch aus Tirol, VlbG, OÖ und der Stmk waren zahlreiche Schützinnen und Schützen angereist und ließen diese traditionelle Veranstaltung wieder zu einem tollen

Schützenfest werden.

**Beim Mannschaftsschießen** beteiligten sich 13 Dreiermannschaften. Es siegten die „Jäger“ mit Elisabeth Neumayr, Christian Neumayr, Fred Gruber (Torfmoos) und Peter Sagerschnig vor dem Team

„Essen auf Rädern“ und der „Landjugend“. In der Einzelwertung waren Albin Neumayr und Tina Stofferin siegreich.

### 120 Jahre Schützengesellschaft:

Ende August wurde im Rahmen des 120-jähr. Bestandsfestes der Schützengesellschaft die KK-Vereinsmeisterschaft durchgeführt. In der Damenklasse gewann Tina Stofferin, die Herrenklasse 1 ging an den Saalbacher Patrick Eder, in der Herrenklasse 2 siegte Georg Schachner. Die neuen Vereinsmeister 2019 heißen Tina Stofferin und Georg Schachner. Den Bewerb auf den „Kleinen Rehbock“ gewann Josef Machreich. Den besten Schuß auf die Jubiläums-Ehrenscheibe gab Georg Fritzenwanker ab.

### Jahreshauptversammlung

**mit Ehrungen:** Bei der abendlichen Jahreshauptversammlung im Rossstall zu Schloß Kammer wurde in einer netten Power-Point-Präsentation auf die wichtigsten Punkte der 120-jährigen Vereinsgeschichte verwiesen. Landesoberschützenmeister Peter Ettlbrunner und OSM Christian Neumayr verlieh an nachstehende verdiente Mitglieder das Ehrenzeichen in Bronze des Landesverbandes: Kassier-Stv. Greti Gruber,

Schriftführerin Rosemarie Schachner, Zeugwart Fred Gruber, Albert Epp als langjähriger Helfer und Claudius Neumayer als verdienter Gönner und Sponsor des Vereines.

Gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft wurde insb. für die Zieler und Schreiber ein **KK-Jugendschießen** durchgeführt. Dabei bewies Vicky Stofferin auf den „Kleinen Rehbock“ die ruhigste Hand und verwies Dominik Steiner und Georg Ebner auf die Plätze.

**Geburtstags- und Hochzeitsschießen:**

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten vom Schloß Kammer wurden während der Sommermonate etliche Hochzeits- oder Geburtstags-schießen durchgeführt und damit den Brautleuten bzw. Jubilaren ihr Ehrentag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

**Sonstiges:**

Dominik Steiner trainierte als Mitglied des Leistungszentrums Zell am See über die Sommermonate am Zeller Schießstand unter Georg Schachners fachkundiger Betreuung und konnte bei



KK-VM: Vorne v. l.: Rehbock-Sieger Josef Machreich, VM Georg Schachner, Ehrenbürger Alois Neumayr. Hinten v.l.: Bgm. Franz Eder, Albin Neumayr, Pfarrer Rudolf Weberndorfer, Ehrenscheibensieger Georg Fritzenwanker, Fred Kirchner, OSM Christian Neumayr, LOSM Peter Ettlbrunner, Peter Sagerschnig, Fred Gruber. (Foto Franz Mayr)



Jugendschießen: Die Schützenjugend war mit Begeisterung bei der Sache und zeigte gute Leistungen. Vorne v.l.: Matthias Neumayer, Siegerin Vicky Stofferin, Georg Ebner, Jugendbetreuer Georg Schachner. Hinten v.l.: OSM Christian Neumayr, Dominik Steiner, Gerhard Streitberger, Michael Hofer. (Foto privat)

der Landesmeisterschaft über 100 Meter mit der Goldmedaille die ersten Erfolge einheimen. Weiters sammelte er bei der ÖM in Innsbruck wertvolle Wettkampferfahrung.

Durch die Reha-bedingte Abwesenheit unseres Jugendbetreuers konnte kein Ersatz gefunden werden und dadurch musste die Mitwirkung bei „Sports4fun“ heuer leider entfallen.

**Christine Schachner**, unser sportliches Aushängeschild, hat mit ihrer Oberpfälzer Mannschaft „Einigkeit Hubertus Kastl“, bei der sie als „Legionärin“ schießt, den Aufstieg in die 1. Deutsche Bundesliga Süd geschafft und wird im Spätherbst als Einserschützin ihrer Mannschaft auf einige Weltcupschützen wie den Israeli Sergey Richter, den Ukrainer Oleh Tsarkov oder den Kroaten Petar Gorsa treffen. Auch wenn sie dabei vor einer schier unlösbaren Aufgabe steht, wünschen wir ihr dazu alles Gute und hoffen, dass sie doch einige Punkte zum Klassenerhalt ihrer Mannschaft beitragen kann.

Bericht: Georg Schachner




---

www.oevp-maishofen.at

---

# Unser Weg hat erst begonnen.

Das Fundament steht.

**Schulden-  
politik?**  
**Beendet.**

**Steuern?**  
**Gesenkt.**

**Illegale  
Migration?**  
**Bekämpft.**

**Die  
Pflegefrage**  
**lösen.**

**Klimaschutz**  
**ernst  
nehmen.**

**In Europa**  
**Stärke**  
**zeigen.**

**Die Jobs  
der Zukunft**  
**sichern.**

**Unsere  
Werte**  
**bewahren.**

Österreich nach vorne bringen!



In den letzten  
eineinhalb Jahren  
haben wir die  
Schuldenpolitik  
der vergange-  
nen Jahrzehnte  
beendet. Erst-  
mals seit 1954  
gibt der Bund  
weniger aus, als  
er einnimmt.

Der Familienbonus  
ist die größte  
steuerliche Entlas-  
tung für Familien  
in der 2. Republik.  
Von der Senkung  
der Beiträge zur  
Arbeitslosen-  
versicherung  
profitieren vor  
allem niedrige  
Einkommen.

Die illegale  
Migration ist  
in den letzten  
Jahren stark  
zurückgegangen:  
Während 2015  
noch 90.000  
Asylanträge in  
Österreich ge-  
stellt wurden,  
waren es 2018  
nur noch 13.800.

Um ein Altern  
in Würde zu  
ermöglichen,  
müssen wir  
eine optimale  
Versorgung im  
Gesundheits- und  
Pflegebereich für  
alle sicherstellen.

Der Schlüssel  
zur Lösung der  
Klimfrage ist  
die ökologische  
Marktwirtschaft.  
Nur wenn wir  
es schaffen,  
Wirtschaft und  
Nachhaltigkeit in  
Einklang zu brin-  
gen, schaffen wir  
auch die Klima-  
wende.

Europa muss auf  
ein neues, stär-  
keres Fundament  
gestellt werden.  
Dafür brauchen  
wir mehr Sub-  
sidiarität, schlan-  
kere Institutionen  
und einen neuen  
Vertrag für Europa.

Wir müssen alles  
daran setzen,  
dass der Standort  
Österreich auch  
in Zukunft attrak-  
tiv bleibt. Und  
durch gezielte  
Aus- und Weiter-  
bildung Zugang  
zu den digitalen  
Jobs der Zukunft  
schaffen.

Wer in Österreich  
leben möchte,  
muss sich auch  
an unsere Re-  
geln halten. Der  
politische Islam  
bedroht unsere  
freie Gesellschaft:  
Dagegen kämp-  
fen wir aufs Här-  
teste weiter an.

Die neue  
Volkspartei

# Einer, der unsere Sprache spricht.

Das ist mein Kanzler.

[www.sebastian-kurz.at](http://www.sebastian-kurz.at) 

Foto: Jakob Glaser

 ÖVP | Die neue  
Volkspartei

## Liebe Maishofenerinnen und Maishofener!

In den letzten Jahren wurden wir oft zum Urnengang gerufen. Durch den „Ibiza-Skandal“ hat Sebastian Kurz mit dem Ausspruch „Genug ist genug“ Neuwahlen ausgerufen. Wenn man auf die inhaltliche Arbeit der letzten zwei Jahre zurückblickt, dann kann man sehen, dass was versprochen wurde, auch in der Regierungsarbeit umgesetzt wurde. Es wurde die Schuldenpolitik beendet, die Steuerlast für arbeitende Menschen deutlich gesenkt, Familien mit dem Familienbonus unterstützt und die illegale Migration stark reduziert. Es wurden die Zusammenlegung der Sozialversicherungen auf den Weg gebracht und wir sind Vorreiter in der Digitalisierung. Sebastian Kurz hat einen neuen Stil in die Politik gebracht. Er stellt sich den Zukunftsfragen - **Pflege, Klimawandel, Sicherheit, leistbares Wohnen, Stärkung ländlicher Raum, neue Technologien** und hat die richtigen Antworten und Konzepte für unsere Zukunft. Nur wenn die Volkspartei nach den Wahlen so stark ist, dass wir eindeutig den Ton angeben, kann dieser Kurs der Veränderung konsequent fortgesetzt werden. Wenn ihr mit dem Kurs(z) zufrieden seid, wenn ihr wollt, dass diese Veränderungen fortgeführt werden, dann braucht Sebastian Kurz bei dieser Wahl klare Verhältnisse. Mit einem klaren Wahlauftrag. Darum bitte ich euch um eure Unterstützung, am 29. September!



**Euer Bürgermeister Franz Eder**

**Öffnungszeiten Wahllokale in der Volksschule Maishofen:**  
Wahlsprenzel I (Aula) und II (Turnsaal) von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

29.09.2019 |  ÖVP

# #Reitergruppe Maishofen

## Landesmeister 2019

„Bestes Team“ - die Aufdrucke auf unseren T-Shirts begleiteten uns über das gesamte Turnier-Wochenende und spie-

positionen für die kommenden Tage erreiten. Mit 4 fehlerfreien Geländeritten am Samstag in der Norikermannschaft



gelten sich schließlich auch im Resultat wieder. Wir sind Landesmeister 2019!! Mit 5 Norikerstartern und ohne Erwartungen waren wir von 12. bis 14. Juli in Leutasch in Tirol, wo die Salzburger Landesmeisterschaften in der Vielseitigkeit (Dressur+Gelände+Springen) ausgetragen wurden. Darüber hinaus begleiteten uns viele Fans und Unterstützer aus unserer Reitergruppe - ein großartiges Team!

Angefangen am Freitag mit den Dressurbewerben trotzten wir Regen und Kälte und konnten uns bereits gute Ausgangs-

ging es schließlich am Sonntag ins Springen.

Hier holte sich Theresa Koch auf Leila mit einem 0 Fehlerritt den 1. Platz im Springen und damit auch gesamt den Sieg in der Vielseitigkeitsklasse A.

Als einzige Mannschaft am Turnierwochenende konnten wir 4 Starter in der Wertung halten und uns damit - nach dem VS-Bundesmeister 2018 - auch den VS-Landesmeistertitel 2019 sichern - Hanke Christina auf Alanja, Vogltreiter

Barbara auf ihren Filou, Kathrin Schwaiger auf ihrer Wendy, Koch Theresa mit Leila und Kühar Norbert mit seiner Madonna haben gemeinsam gekämpft bis zum Schluss.

## Dankeschön

an Andi Köhlbichler Zimmerei / Holzbau für das Sponsoring der t-shirts und an Heli Schneider „HELI'S“ für die Schildkappen, die wir bei dem Regen sehr gut gebrauchen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Team, an unsere Mannschaftsführerin Johanna Klammer an @Fam. Dick und Susanne Gapp die uns ihre Pferde zur Verfügung gestellt haben damit wir die Mannschaft komplett haben - danke für euer Vertrauen, danke an unsere Trainerin Sonja Pirchner die mit uns bis kurz vor der Entbindung am Dressurplatz gestanden ist und jetzt dürfen wir zur Geburt ihres Babys gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön an Vogelreiter Josef für die Trainingsmöglichkeiten und Vorbereitungszeit. Und ein dickes Dankeschön an unsere Fotografin Susanne Gapp Photography **#einteam #leidenschaft #reitergruppemaishofen #norikerpower #landesmeister**



# #Chorgemeinschaft Maishofen

## „Sing Alleluja“

unter diesem Motto standen 2 Konzerte an dem Wochenende 25./26.Mai 2019 in der Prielaukirche zu Gunsten des Projekts „Gemeinsam Prielaukirche bauen“. Die geistliche Chorliteratur bereitete sowohl der Chorgemeinschaft wie auch dem zahlreichen Publikum große Freude. Freude, Frieden, Vertrauen, Liebe waren unter anderem die Elemente, die Chorleiterin Eva Höck in den verbindenden

den Texten ansprach, und die auch in den Liedern das Thema waren. Ein Thema, das wichtiger ist denn je. Es waren zwei stimmige Abende, die eine Krönung des Chorgeschehens darstellten und auch vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurden.

Bei der Langen Nacht der Chöre am 29.Mai 2019 durften wir den Pinzgau in Salzburg vertreten. Die Chorgemeinschaft sang in der Franziskanerkirche

und im Foyer des Großen Festspielhauses, was für uns eine große Ehre bedeutete. Es waren 66 Chöre vertreten und die ganze Altstadt war von Gesang erfüllt. Auch einige Maishofener Fans waren in Salzburg, trotz sehr schlechten Wetters. Das motivierte zusätzlich.

## Jugendchor Maishofen

Der Jugendchor mit Chorleiterin Eva Höck gab am 14.Juni 2019 im Roßstall zu Schloss Kammer ein Konzert unter dem Titel „Eine musikalische Planetenreise“. Die jungen Chorsänger führten in beeindruckender Weise vor Augen, dass wir uns oft etwas wünschen, das sich in Wirklichkeit ganz anders zeigt, und dass wir mutig sein, und unser Leben selbst in die Hand nehmen sollen.

Mit Hilfe der älteren Jugendlichen, und ehemaligen Sänger und Sängerinnen des Jugendchores wurde ein Theaterstück mit Gesang mit vielerlei Requisiten, einer Erzählerin und einer aufwendigen Regie aufgeführt. Das Publikum machte diese Reise begeistert mit.



## Termine

24.11. 2019  
Geistliche Abendmusik  
Pfarrkirche mit Jugendensemble

30.11. 2019  
Auftritt Vokalensemble  
bei der AGACH Chorweihnacht  
Pfronten/Allgäu

14.12. 2019  
Rorate 6 Uhr Pfarrkirche Maishofen

29.12. 2019  
Weihnachtskonzert  
19 Uhr Pfarrkirche Maishofen  
Chorgemeinschaft mit Solisten  
und Instrumentalisten



## WICHTIG !

Der Kinder- und Jugendchor Maishofen beginnt mit den Proben wieder ab dem 7. Oktober 2019  
**Anmeldung bis Freitag, 20. September 2019 bei Chorleiterin Eva Höck Tel. 0676/6950602 oder 06542/68959**

Kinder und Jugendliche, die sehr gerne singen und beständig Teil einer Chorgruppe sein möchten,  
sind herzlich eingeladen zu kommen! Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

**www.chormaishofen.at oder auf Facebook**

# #ÖVP Frauen Maishofen

## Ausflug zum Berchtesgadener Berg Advent am 8.12.2018

Mit 30 Personen besuchten wir einen der stimmungsvollsten Christkindlmärkte der Alpenregion. Das Königliche Schloss und die historischen Bürgerhäuser bilden den idyllischen Rahmen für rund 50 Adventsstände. Neben dem obligatorischen Glühwein genossen wir noch einen Kaffee im wunderbaren Panoramacafé im Hotel Edelweiß der Familie Hettegger.



## Kamingesräch mit Landesrätin a.D. Do- raja Eberle 20.2.1019 in Schloß Kammer

Frau Eberle war von 2004 - 2010 Landesrätin und hat in dieser Zeit viel bewegt, u.a. dass das Nationalparkmuseum in Mittersill errichtet wurde.

Sie sagte: "Ich war sieben Jahre in der Salzburger Landesregierung als Landesrätin – die größte Herausforderung war für mich menschlich, fröhlich und weiblich zu bleiben. Achten wir auf uns selber, denn wenn wir mit beiden Beinen auf dem Boden stehen, dann können wir die Welt verändern, und an das glaube ich. Auch Zivilvourage zu zeigen ist enorm wichtig: aufzustehen und dagegen sein, wenn über eine andere Person ungerechterweise negativ berichtet wird.

Auch als Gründerin der Hilfsorganisation Bauern helfen Bauern hat sie sich große Verdienste erworben, über 2000

Häuser wurden in Jugoslawien gebaut, über 100 trächtige Kühe und Saatgut geliefert. Der Empfänger der trächtigen Kuh mußte das Kalb einem Mitglied der anderen verhaßten Volksgruppe schenken. So konnte ein Vergeben und Verzeihen stattfinden.

Körperlich und mental am meisten gefordert hat sie jedoch die Organisation der Flüchtlingshilfe am Salzburger Bahnhof und in den Unterkünften. Sie mußte oft nur mit 5 Stunden Schlaf auskommen. Am Ender der Flüchtlingswelle fielen ihr alle Zähne aus. Ihr Lebensmotto lautet weiterhin: Tue etwas, dann tut sich was.

## Mondscheinwanderung Maria Alm am 21.3.2019

Um 15.00 h Auffahrt mit der neuen Narun Bahn und kurze Einkehr in die neue TOM'S Hütte. Anschließend wanderten wir bei herrlichstem Winterwetter zum Gasthof Jufen. Dort sammelten wir Kräfte für die rasante Schlittenabfahrt bei hellem Mondschein.

## Wanderung zur Kapelleralm und Maria Elend in Embach am 26.6.2019

Von der Wallfahrtskapelle Maria Elend in Embach wanderten wir ca. 2 Stunden zur Kapelleralm. Diese Wallfahrtskapelle hat einen interessanten Ursprung:



Elend, Ellend bedeutet einsame Gegend. Die erste Kapelle wurde aufgrund eines Gelöbnisses der Taxenbacherin Ursula Penninger um 1552 errichtet. Man erzählt sich, dass sich ihre zwölfjährige, blinde und geistig behinderte Tochter, im Elend verlaufen hätte. Nach drei Tagen fand man sie beim heutigen Augenbründl wieder auf, sie war wie durch ein Wunder sehend und geistig gesund geworden. Da gelobte Ursula Penninger vom Ansitz Penninghof eine Kapelle errichten zu lassen, einen Mesner anzustellen und eine ewige Messstiftung: jährlich sollte am Barbaratag (4. Dezember) eine Messe gehalten werden.

Hinter der Kapelleralm wurde eine kleine Holzkapelle zu Ehren von Ulli Maier anlässlich ihres 25. jährigen Todestages errichtet. Ulli Maier war die Schwester der Kapelleralm-Wirtin. Das selbst gebackene Brot und der Schweinsbraten auf der Kapelleralm sind einzigartig.

## Radausflug nach Salzburg am 19.7.2019

Es führte uns die gewohnte Radstrecke bis Salzburg zum Gasthof Krimpelstätter, wo uns wieder die Maishofner Bachmann-Buam begrüßten. Nach der anstrengenden Tour genossen wir die Zugfahrt doppelt.

## Ausflug nach Kals in Osttirol am 26.7.2019

Einen kurzen Kaffestopp gab es auf der Lucknerhütte, wo wir von Magdalena Amon herzlich begrüßt wurden. Nach zwei Stunden erreichten wir dann die Stüdlhütte auf 2800 m Höhe in hochalpinen Gelände, dem Großglockner so nah. Unten auf der Lucknerhütte nahmen wir

uns reichlich Zeit für eine Jause und der Hüttenbesitzer setzte sich eine Zeitlang zu uns und erzählte uns Wissenswertes über das Kögnitztal.

**Vorausschau:**

Frühstück auf der Westgipfelhütte in Hinterglemm 18.9.19  
Auffahrt mit der Gondel und  
Wanderung über Hackelbergerhütte

Ausflug ins Krimmler Achental mit  
Rad, zu Fuß oder Taxibus 2.10.19

Aqua Gym im Hotel Alpenblick  
Montag oder Mittwoch 19 oder 20 h  
Anmeldung bei Frau Waltraud  
Bohnert unter 0680 21 30876 Einstieg  
jederzeit möglich.



**Bildermix ÖVP Frauen**



# #Seniorenbund Maishofen

Der Seniorenbund Maishofen hat in den letzten Monaten zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, beginnend mit dem Neujahrskonzert in Saalfelden, Bezirkseisschießen, ein gemeinsames Faschingseisschießen Senioren/Pensionisten, mehrere Kaffeenachmittage und wir veranstalten mit 24 Senioren eine **Frühlingsreise nach Ligurien**. Das war schon einer der Saisonhöhepunkte. Wetter und Ausflugsprogramm trugen dazu bei, bei den Senioren bleibende Bilder und Eindrücke zu hinterlassen. Zeit vom 7. bis 11. April 2019



Bild oberhalb: Portofino



Ligurien-Piemont, Barolo



Dolceaqua



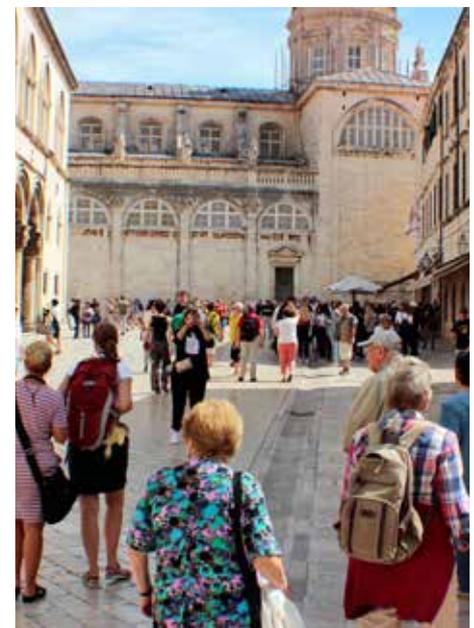
Bild unterhalb: San Remo

## Kreuzfahrt vom 24. bis 31. Mai 2019

Danach folgte die **Kreuzfahrt von Triest bis Athen über Dubrovnik** und bei der Retourfahrt nach **Kefalonia, Saranda und Kotor bis Venedig**. Es waren insgesamt 14 Maishofer dabei, die viele Eindrücke vom Schiff und von den Ausflügen mitnahmen.



Kefalonia

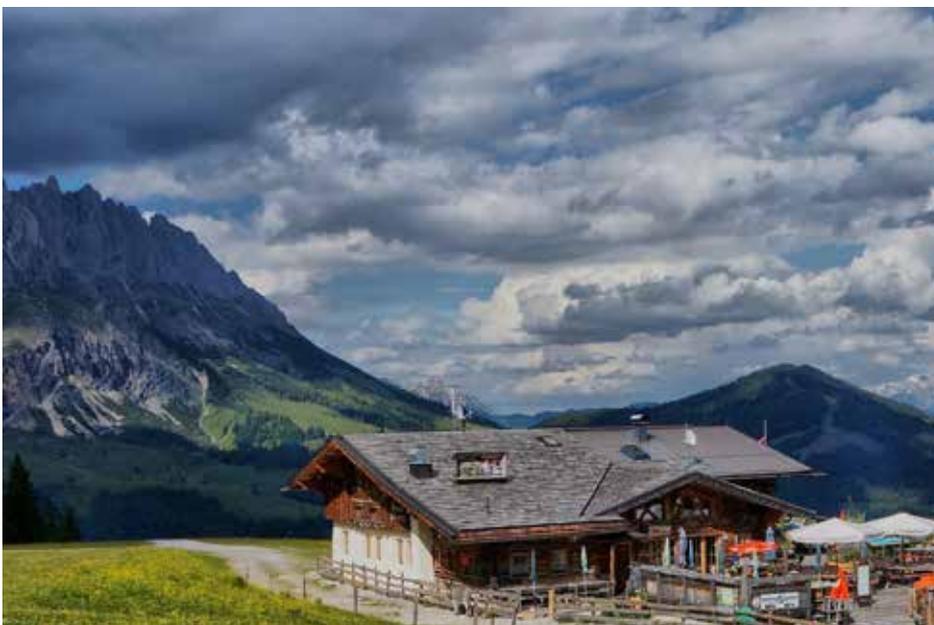


Dubrovnik



In Saranda Albanien (im Hintergrund unser Schiff)

Bild links: unter der Akropolis



### Tiergartenalm

Die alljährliche gemeinsame **Wanderung** Senioren-Pensionisten war heuer auf die Tiergartenalm in Dienten. 5. Juni 2019. Es waren 34 Senioren und 21 Pensionisten bei herrlichem Wetter unterwegs. Mit dem Bus ging's bis Dienten und von dort mit dem Taxi oder zu Fuß zur Alm. Die Geschwister Machreich spielten auf, es wurde sogar getanzt.



[www.oevp-maishofen.at](http://www.oevp-maishofen.at)

### Wanderung Hirtenkapelle

Weitere besondere Momente waren die Wanderung zur Hirtenkapelle in Goldegg. Am 31.07.2019 starteten 26 Senioren gemeinsam mit Fahrgemeinschaften nach **Goldegg-Weng**. Vom Parkplatz vor dem Schranken erreichten wir in einer guten Stunde die Hirtenkapelle, von dort hat man einen guten Ausblick auf die umliegenden Berge. Nach einer schöpferischen Pause und Fotos ging's bergab zur Meislsteinalm wo wir uns stärkten, leider muss dann immer wieder heimfahren.



### Ausflug Brannenburg

Das letzte große Highlight war der Ausflug nach Brannenburg (Bayerisches-Inttal) und mit der **Zahnradbahn auf den Wendelstein**. Ein Bus voll Senioren machte sich auf den Weg. Wegen des vortägigen Hochwassers war die Straße nach Kössen nicht befahrbar, wir mussten daher einen Umweg fahren. Von Brannenburg erreichten wir mit der Zahnradbahn in 30 Min. die Bergstation.

Nach einer großen Pause, die Zeit für einen schönen Rundgang zuließ, wurden bestens zubereitete Speisen im Wendelsteinhaus verzehrt.

Die Aussicht dort ist überragend, in alle Richtungen kann man die hohen Berge bestaunen. Nach dem Essen fuhren wir mit der Seilbahn nach Bayrischzell und mit dem Bus über Kufstein nach Ellmau.

Nach einer Kaffeepause gings heimwärts. Ein sehr schöner Ausflug, kann man weiterempfehlen.

Unser nächstes Ziel ist eine **Reise nach Wien** vom 23.-26.09.2019. Ein Bericht dieser Reise erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Der Seniorenbundobmann  
Peter Eder.



einige der Senioren am Gipfel

Das Wendelsteingebiet



Deutschlands älteste Zahnradbahn, die Wendelsteinbahn.

# #Tourismusverband Maishofen

## 24 h Wander Trophy fand bereits zum drittenmal statt

Für 65 ausdauernde Wanderer eignete sich die technisch einfache 12h Pinzgauer Entdeckungstour extrem, die auf bis zu 2.000 Höhenmetern verlief und knapp 27 Kilometer lang war. Über rund 58 Kilometer und 3.700 Höhenmeter erstreckte sich die 24h Gletscherweitblicke rund um Maishofen und Saalbach, die von 55 konditionsstarken Wanderern in Angriff genommen wurde.

Gemeinsames Erleben, die einzigartige familiäre Atmosphäre und zusammen die Herausforderung Langzeitwanderung meistern – alles Dinge, die nicht nur die Teilnehmer begeistern, sondern die auch Touristiker Thomas Weissbacher, besonders an der Bioelectra 24h Trophy schätzt. „Es ist eine klasse Erfahrung und macht jede Menge Spaß, solch einen Wandertrupp zu begleiten und die Besonderheiten unserer Region vermitteln zu können.“ Den Vorteil einer organisierten Wanderung sieht Weissbacher dabei im Rundum-Sorglos-Paket: „Bei der Bioelectra 24h Trophy kann man sich voll und ganz auf die Natur, das Erlebnis und den eigenen Körper konzen-



trieren. Das Team der Bioelectra 24h Trophy und wir von der Region kümmern uns um den Rest.“ Sollte es einem Teilnehmer doch zu viel werden, bringt ihn der Notfall-Shuttle zurück zum Ausgangspunkt.

Unter Gleichgesinnten zu sein und damit Menschen kennen zu lernen, welche eine ähnlich hohe Affinität zum Wandern haben wie man selbst, ist die beste Vorausset-

zung, um neue Kontakte zu knüpfen und vielleicht sogar Freundschaften fürs Leben zu schließen.



...mehr Bilder auf [www.maishofen.com](http://www.maishofen.com)

## Bauernherbst Dorffest - bei bester Ambiente

Das **Bauernherbst Dorffest** am **17. August** in Maishofen war bestens besucht und Dank idealen Wetters konnte bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert werden.

Der Programmhöhepunkt war der **traditionelle Festumzug**, der von den Kindertraktoren eingeleitet wurde und dann von der Trachtenmusikkapelle, den Glemmerschützen, die einige Ehrensäulen abfeuerten, der örtlichen Reiter- und Schnalzergruppe, Pferdegespannen, den Trachtenfrauen, den Holzfällern, dem Krampuswagen der Mortus Pass, der Viehhofner und der Kitzstoana Trachtengruppe, einer kleinen Abordnung der Waffenradfreunde und unzähligen Oldtimertraktoren fortgesetzt.

Rund um den Dorfbrunnen konnte man beim Korbflechten, Holzdreheln oder auch beim Herstellen von Käse im Kas-



mobil zuschauen und natürlich auch die ein oder andere Kostprobe mit nach Hause nehmen. Verschiedene Vereine verwöhnten die Gäste mit Kasnocken, Bladl,



Ehrung für DI Auer Erich, VBgm a.D. und Alois Neumayer Bgm. a.D. für besondere Verdienste im Tourismus. Im Bild v.l.: Thomas Weissbacher, Alois Neumayer, DI Auer Erich, Hannes Dschulnigg (Ehrenobmann Glemmerschützen), Helmut Fersterer Obmann TVB



Nach dem Ehrensallut der Glemmerschützen | Im Bild v.l.: Marketenderin der Glemmerschützen, Helmut Fersterer Obmann TVB, Thomas Weissbacher GF TVB, NR MMMag. Getraud Salzmann, Hannes Dschulnigg Ehrenobmann Glemmerschützen, Bgm. Ing. Franz Eder, VBgm Thomas Mayr, VBgm. Zell am See Anneliese Reitsamer, unser Hr. Pfarrer Rudolf Weberndorfer, Hannes Feiersinger Hauptmann Glemmerschützen, Marketenderin Glemmerschützen

Krapfen und weiteren **Schmankerln**. Natürlich hatte das Dorffest auch für die kleinen Besucher etwas zu bieten. Sie konnten sich in der Hüpfburg austoben, das Bungee Trampolin ausprobieren oder sich beim beliebten Kinderschminken vergnügen.

Während des Konzerts der Trachtenmusikkapelle wurden die Gäste Lamberts aus Belgien für **30 Jahre Aufenthalt** in Maishofen geehrt.

Für die musikalische Umrahmung nach 20 Uhr sorgten die Alpenkracher.



Gästeehrung beim Konzert der Trachtenmusikkapelle



...mehr Bilder auf [www.maishofen.com](http://www.maishofen.com)



## Wanderwege und Infrastruktur

Martin Bründlinger konnte als zusätzlicher Mitarbeiter gewonnen werden. Von Mai bis September ist der Viehhofner für anfallende Arbeiten bei den Wanderwegen - seien es Übergänge, die errichtet werden müssen, Mäharbeiten an Spazier- und Wanderwegen, Erneue-

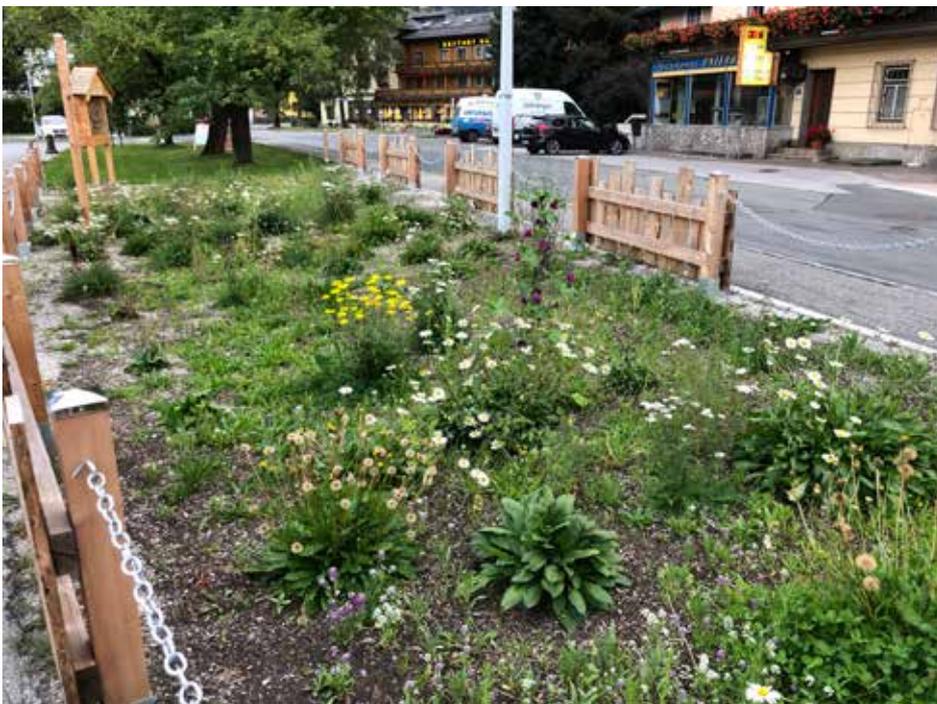
rungen von Sitzbänken, das Aufstellen der Panoramatafeln oder die Sicherung gefährlicher Stellen ... zuständig. Zu seinem Aufgabengebiet zählt ebenfalls die Mithilfe bei Veranstaltungen, die Pflege der neu errichteten Rad- und Wandergolfstationen, die Betreuung des Stammgästeweges und noch viele weitere Dinge, die über die Saison anfallen. Wir sind froh einen so zuverlässigen und gewissenhaften Mitarbeiter für diese Arbeiten gefunden zu haben.



Kaputter Übergang nach Lawinenabgang im vergangenen Winter zwischen Neunbrunnen und Örgenbauernweg (Kehre 5)

## Blumenwiese

In Zusammenarbeit mit Frau DDI Birgit Battocletti ist es dem Tourismusverband und der Gemeinde Maishofen gelungen im Ortszentrum eine kleine Blumenwiese mit Insektenhotel zu schaffen, dabei wurde eine Fläche des öffentlichen Raums zu einer naturnahen Wiese umgewandelt und nur artenreiches regionales Saatgut verwendet. Eine Blumenwiese ist unkompliziert dafür aber um einiges bunter und spannender als Rasen oder Grünfläche im Allgemeinen. Dünger und Pestizide, ja sogar die Be-



Bilder unterhalb:  
Martin Bründlinger beim Übergang  
ca. 150 Hm unterhalb Gipfel Schwalbenwand



wässerung kann man sich bei einer Blumenwiese sparen. Was es braucht, ist lediglich ein bisschen Geduld und die Bereitschaft, der Natur ihren Lauf zu lassen. Als Belohnung winkt ein buntes, vielfältiges Paradies für Schmetterlinge & Co., das die ganze Saison über neue Akzente in den Garten bringt. Freuen wir uns auf die kommenden Jahre, wenn immer mehr Blumen auf der kleinen Fläche unser Herz erfreuen werden.

## Neu für Maishofner Gäste seit Sommer 2019

Fahren Sie mit dem Maishofner Rabattblock im ganzen Pinzgau mit Bus & Bahn wohin und sooft Sie wollen...  
Gültig vom 1.5. bis zum 31.10.2019 | Nur gültig mit der Nummer vom Vermieter ausgestellten Meldezettel!  
Besonders beliebt bei Fahrten zu den Ausflugszielen...

DAS KLEINE  
*Juwel*



## Die Alpin Card

**bietet eine unendliche Geschichte an Bergerlebnissen**

1 Ticket für 3 Premiumregionen und bis zu einem Jahr gültig: Das macht unendlich Freude und geht nur mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun.

Die Bergerlebnis-Formel des Jahres:  $1+3 = \infty$



am Weg vom Schönwieskopf zur Schwalbenwand

# #Obst- & Gartenbauverein Maishofen



## Ausflug Stauseen Mooserboden

Passend zum Jahresthema "Wasser" organisierte Obmann Stv. Johannes Salzmann den diesjährigen Ausflug des Obst- und Gartenbauverein zu den Stauseen Mooserboden in Kaprun. Rund 50 interessierte Mitglieder wurden am Samstag, den 13. Juli mit dem Bus zu den Stauseen gebracht. Dort gab es die Möglichkeit einer Staumauerführung durch das Innenleben des 107 m hohen, 497 m langen und teilweise 70 m breiten Bauwerkes Moosersperre. Die Teilnehmer erfuhren über die enorm wichtige Bedeutung dieses Bauwerkes in der heutigen europaweiten Stromversorgung, aber auch über die teils sehr harten und schweren Arbeitsbedingungen eines so mächtigen Bauwerkes zur Bauzeit von 1947 - 1955. Es konnten Messgeräte sowie das Museum besichtigt werden. Zu Mittag trafen die Teilnehmer im Bergrestaurant Mooserboden, bei Kurt und Irene Schroll, ein, die uns mit einer herrlichen "Bergsteigerjause vom Buffet" verwöhnten.

Das Jahresthema "Wasser" hat uns an diesem Tag von allen Seiten begleitet und doch machten sich Einige auf zur Wanderung bis zur Fürthermoaralm. Die restlichen Mitglieder wurden mit dem Bus dorthin gebracht. In der Fürthermoaralm genossen wir die Nachmittagseinkkehr und ließen den Tag gemütlich ausklingen, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Maishofen ging.

## Bei uns gibt's deinen Superjob!



**Regional,  
vielseitig,  
flexibel**

**Dein  
idealer  
Arbeitsplatz**

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

**Wir haben die  
besten Arbeitsplätze  
im Land**



**Maschinenring**

# #Maschinenring „Maishofen ist für uns ein Glücksfall“

2 ½ Jahre ist es schon wieder her, als der Maschinenring und die Bezirksbauernkammer das neuerrichtete Gebäude im Agrarzentrum neben der Versteigerungshalle bezogen haben. Der Maschinenring Pinzgau übersiedelte von Bruck nach Maishofen und kann dem Ortswechsel nur Positives abgewinnen.

## Ringgeschäftsführer

**Michael Fankhauser:** „Die Entscheidung nach Maishofen zu gehen und dort gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer das Gebäude zu errichten, war goldrichtig für uns. Wir konnten im Erdgeschoss großzügige Räumlichkeiten einrichten, haben ein fantastisches Betriebsklima im Team und sind ganz zentral für unsere über 1000 Mitgliedsbetriebe leicht erreichbar. Die Kombination mit der Bezirksbauernkammer hat für die Bauern kurze Wege geschaffen, der Rinderzucht- und Pferdezuchtverband sowie die Versteigerungshalle sind ja auch am Standort.“

Das macht uns wirklich zu einem einzigartigen Agrarzentrum im Pinzgau. Maishofen ist gut erreichbar und wir haben ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Am Bauhof der Gemeinde konnten wir unser Material- und Maschinenlager einrichten.“



Seit der Übersiedelung von Bruck hat das Geschäft beim Maschinenring auch noch deutlicher angezogen als vorher schon. „Wir konnten in den letzten 3 Jahren in allen Geschäftsbereichen ein deutliches Umsatzwachstum erzielen. Der Agrarbereich hat sich sehr erfreulich entwickelt und auch unser Personalleasing-Angebot wird von den Pinzgauer Firmen extrem gut angenommen. Besonders gestiegen ist die Nachfrage nach unseren Servicedienstleistungen, also nach Winterdienst, Grünraumgestaltung und -pflege, Objektbetreuung sowie nach Forst- und Biomasse-Dienstleistungen“, so Fankhauser weiter. „Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei der Gemeinde Maishofen, bei Herrn Bürgermeister Franz Eder und allen Mit-

arbeitern der Gemeinde sowie bei der Bevölkerung für die äußerst freundliche Aufnahme bedanken.“



## Bürgermeister Franz Eder:

„Zu Beginn eines solchen Projekts gibt es wie meist auch vereinzelt Bedenken und Einwände. Nach mehr als zwei Jahren können wir mit

Sicherheit sagen, dass auch die Entscheidung der Gemeinde richtig war. Der Maschinenring und die Bezirksbauernkammer haben sich in Maishofen bestens etabliert. Zusammen mit dem Rinder- und Pferdezuchtverband, sowie der nahegelegenen Pinzgau Milch ist Maishofen nun wirklich das perfekte Servicezentrum für die Landwirtschaft. Als Bürgermeister bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit und wünsche dem Maschinenring weiterhin viel Erfolg wie bisher.“



**Das Team des Maschinenring Pinzgau, v.r.:** Michael Fankhauser (Ringgeschäftsführer), Roman Embacher (Vertrieb Service), Maria Heuberger (Personalleasing), Corinna Höfferer (Auftragsbearbeitung), Harald Schemthaler (Disposition). Auf der Stiege von unten: Alexandra Bernsteiner (Sekretariat), Christian Lechner (Forsteinsatzleitung) und Marco Voithofer (Gärtnermeister, Vertrieb).





KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



**AUTO  
EBNER**



Zell am See  
Tel.: 72707  
Fax: 72707-70



Beim Fuß beginnt's ...  
**SCHUHHAUS  
BAUER  
MAISHOFEN**

Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274

**concept computer**

concept Computer GmbH  
Gartenstraße 2  
5751 Maishofen - Austria



Autorisierter  
Händler

**NORBERT HINTERSEER**  
Telefon +43(0)6542/68002  
Mobil +43(0)664/3022450  
norbert@conceptcomputer.at  
www.conceptcomputer.at

**ATELIER 3**  
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser  
Ziviltechniker Ges.m.b.H.

T +43 6582 74775  
F +43 6582 74775 -17

A - 5760 Saalfelden  
Bahnhofstraße 100/2

office@atelier3.at  
www.atelier3.at

Jetzt oder nie: Tiffany  
öffnet ab 20 Uhr



**TIFFANY CLUB**  
Restaurant - Pension  
**Kammerlander**

handwerkskunst am bau

**kreativ  
TURM**

www.natur-kreativbau.at

natur & kreativ  
BAU

**JOHANN  
Hohenwarter**



Werkzeug-, Forst- u.  
Landmaschinen  
Reifen • Mountainbike's  
Groß- und Einzelhandel

Damen und Herren

*Friseursalon Karin*

Inh. Karin Wallinger  
5751 MAISHOFEN  
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

**Friedrich  
Unterganschnigg** GmbH

Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen  
Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33  
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2  
office@unterganschnigg.at  
www.unterganschnigg.at

Der Treffpunkt  
für Genießer

*Cafe Restaurant*  
**Victoria**  
MAISHOFEN  
STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD

*La Vita*  
Tanz · Bar

**MAISHOFEN**

Bäckerei  
und  
Konditorei  
**UNTERBERGER**



Frischeste Kuchen & Torten  
Gemütliches Café-Stüberl

Maishofen · Dorfstraße 6 · Tel. 06542 / 682 28

**SCHNEIDER**

TRANSPORTE & ERDBAU

Prielauweg 41 · 5751 Maishofen  
Tel: +43 664 58 52 481  
info@schneider-transporte.at  
www.schneider-transporte.at

GASTRO- UND KÄLTETECHNIK · ABRECHNUNGSSYSTEME

Zell am See · St. Johann/Pg.

**FERSTERER**



www.pinzgaumilch.at

Familie Schipflinger  
Moosweg 1  
A - 5751 Maishofen  
Tel.: +43 6542 68856  
Mobil: +43 664 5569801  
info@kunstguss-schipflinger.at

www.kunstguss-schipflinger.at

**INTERSPORT**

**BRÜNDL**

KAPRUN – KITZSTEINHORN  
www.bruendl.at

**josko**  
FENSTER & TÜREN

**HÖLLER GmbH**  
Josko Partner

Saalfeldnerstraße 31  
5751 Maishofen  
Fon: 06542.80547  
E-Mail: josko-hoeller@sbg.at

**foto  
faistauer**

Kitzsteinhornstraße 26 b,  
5700 Zell am See · Schüttdorf  
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

**ACHTUNG: Fotostudio nur mehr  
in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!**

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbfoto-Expressservice
- ☛ **Neu!** Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz

Auf Ihren Besuch freut sich

**„Gasthaus  
Schloß Kammer“**

Familie Neumayer  
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche · gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:  
Kasnock'n, Brettjause,  
selbstgebrannter Schnaps

**PINZGAUER  
MUSIKHAUS LENZ**

Fachwerkstätte für Holz- und  
Blechblasinstrumente

5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau  
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179

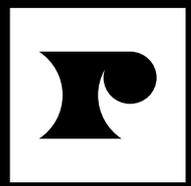
Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

**FAISTAUER**  
DIE METALLBAUER.

5751 Maishofen | Telefon: 06542 / 68344 | www.schlosserei-faistauer.at

**Allianz**

www.eder.allianz.at



**RIEDER**

# idee con crete

[www.rieder.at](http://www.rieder.at)